



Offener Brief

Gleichbehandlung von Grundschullehrkräften herstellen – Gleichstellung durch Aufwertung erreichen

Sehr geehrter Herr Staatsminister Prof. Dr. Lorz,
sehr geehrte Leitungen der Staatlichen Schulämter,
sehr geehrte Damen und Herren,

viele unserer Kolleginnen und Kollegen wenden sich in diesen Tagen an die Frauenbeauftragten der Staatlichen Schulämter, an die Frauenbeauftragte des Hessischen Kultusministeriums, an die Frauenbeauftragte des Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport, um ihrer Forderung nach Gleichbehandlung mit allen anderen Lehrkräften in Hessen Nachdruck zu verleihen: „A13 für alle!“ Die GEW Hessen unterstützt diese Position mit Nachdruck.

Der Umstand, dass nur die Lehrkräfte an Grundschulen in Hessen nach A12 besoldet werden, folgt der gesellschaftlichen Diskriminierung von Tätigkeiten, die überwiegend von Frauen ausgeübt werden.

Er folgt darüber hinaus einer altertümlichen Auffassung, dass jüngere Kinder leichter zu unterrichten seien als ältere. Hierdurch gerät das Alter der Kinder zum Maßstab für die Bezahlung von Grundschullehrkräften statt der tatsächlich geforderten Qualifikation und Anforderung an den Beruf.

In vielen wissenschaftlichen Studien, aber auch in regierungseigenen Vorgaben für die frühe Bildung in Hessen wie etwa dem Bildungsplan 0-10, wird die besondere Bedeutung der kindlichen Bildungsentwicklung betont.

Dem folgend sind in den vergangenen Jahren durch ministerielle aber auch schulgesetzgeberische Vorgaben organisatorische Aufgaben und pädagogische Anforderungen an die Lehrtätigkeit in Grundschulen beständig gestiegen. Zu nennen sind hier insbesondere die Vorgabe, jedes Kind individuell zu fördern und die Maßgabe, sonderpädagogische Aufgaben im Kontext inklusiver Schulentwicklung zu übernehmen. Allein dieser Umstand begründet eine Höherbewertung der Tätigkeit von Grundschullehrkräften.

Mit großer Selbstverständlichkeit und großem Engagement stellen sich unsere Kolleginnen und Kollegen an den Grundschulen diesen neuen Aufgaben und Anforderungen. Und dies, obwohl ihnen bei gleich langer Studiendauer wie für die Lehrämter an Haupt- und Realschulen noch dazu eine höhere Unterrichtsverpflichtung aufgebürdet wird.

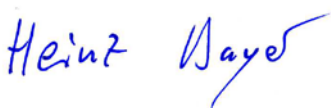
Das Argument, die ungleiche Bezahlung nach A12 bei Grundschulen und A13 in allen anderen Schulformen sei durch eine unterschiedlich lange Ausbildung gegeben, entbehrt ergo jeder Grundlage und Schlagkraft. Das ebenso häufig angeführte Argument, der fachwissenschaftlichen Ausbildung anderer Lehrämter sei der Vorrang vor der Wissenschaft der Pädagogik zu geben und dies begründe die höhere Besoldung, weisen wir ebenfalls zurück. Gerade auch die besondere Verpflichtung, jedes Kind individuell in den Blick zu nehmen sowie neuere Entwicklungen in der fachwissenschaftlichen Diskussion und ihre methodischen und didaktischen Vorschläge kritisch zu reflektieren und für die Unterrichtspraxis umzusetzen, erfordern ein besonderes Gewicht der Ausbildung im Fach Pädagogik.

Die geringere Besoldung von Grundschullehrkräften ist zudem frauenfeindlich. 91,2% der Beschäftigten an Grundschulen sind Frauen. Ihnen eine angemessene Bewertung ihrer Tätigkeit sowohl hinsichtlich der tatsächlichen Anforderungen an den Beruf als auch im Hinblick auf die gleichlange Studiendauer vorzuenthalten, bedeutet einen Frauenberuf abzuwerten und Frauen zu diskriminieren.

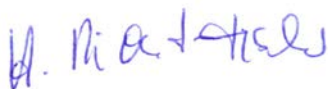
Das allgemeine Gleichstellungsgesetz und auch das Hessische Gleichberechtigungsgesetz sehen für Tätigkeitsbereiche, die überwiegend von Frauen ausgeübt werden, die Möglichkeit – aus unserer Sicht eher Notwendigkeit – vor, ihre Entgeltbedingungen in den Blick zu nehmen und auch eine Höherbewertung der Tätigkeit in Frauenförderplänen vorzusehen.

Wir fordern Sie auf, im Interesse der Grundschullehrkräfte in Hessen die Gleichbehandlung mit allen andern Lehrkräften in Hessen herzustellen und die strukturelle Benachteiligung der Beschäftigten in Grundschulen aufzuheben.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Bayer
KV-Hanau



Heike Rickert-Fischer
KV-Gelnhausen



Günther Fecht
KV-Schlüchtern